

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Der geschickte Infanterie-Officier, bestehend In der
Anleitung Wie derselbe bey Werbungen, in seiner
Fonction und Kriegs-Exercitien sich anständiglich
aufführen könne**

Hercules, A. F.

Schleswig, 1702

VD18 13158082

Das Erste Capittel. Von der Stell- und Zug-Ordnung inßgemein.

urn:nbn:de:gbv:45:1-16005

aufführen. Die speciale eines jeden Schuldigkeit kan aus den Kriegs=Artickulln genommen werden / welche anhero anzuführen / man überflüssig findet.

Der Dritte Theil.

Vonder Stell= und Zug=Ordnungen der Compagnien / Bataillons und Re- gimenter.

Das Erste Capittel.

Vonder Stell= und Zug=Ordnung inßgemein.

1. Was wird alhier unter den Nahmen Stell=Ordnung ange-
zeigt?

Die Ordre / wornach die Mannschafft ab= und eingetheilet /
Glieder und Reigen formiret. , und die distancen einge-
richtet werden.

2. Was ist bey ab- und Eintheilung der Mannschafft in acht
zunehmen?

Die Mannschafft bestehet theils aus Reigen und Gliedern /
theils aus Officierern : Bey Reigen und Gliedern ist inßgemein
zu observiren, daß sie aus einer von Statur égalen Mannschafft
bestehen / zumahl die Ungleichheit derer neben einander stehenden
Persohnen einen nicht geringen Unstand verursacht / und gar
übel aussiehet / wenn bey und neben einem Mittelmaßigen ein
gar langer Mann gestellet wird / wodurch beyderseits das Anse-
hen

ben/welches sie bey egaler placirung würden gehabt haben / verlieren ; Insonderheit aber ist dahin zu sehen/ daß in den Eufsersten Gliedern/ als Ersten und Letzten die längsten Persohnen/ in den Mittlern die Mittelmäßigen placiret werden. Ober-Officierer werden mehrentheils nach ihren Chargen und range , die Aeltesten nach den Flügeln / die Jüngsten nach der Mitte Chargen-weise gestellet/ ausser bey den Chargirungen da man gerne die Officierer, so viel thunlich bey ihren Compagnien läset / wovon drunten ein Mehrers ; Die Unter-Officierer theilet man/ohne sondern Unterscheid des Vorzuges/bey ihren Compagnien/ bald auff den Flügeln der divisionen , bald anderwärtig ein/die Tambours werden in drey Theile getheilet / und bey die so genannten Haupt-Brüche gesetzt. Spielleuthe stehen hinter den Fahnen bey der parade : Im Marche gehen sie 12. Schritte vor die Erste division aus.

3. Was ist bey Formirung der Glieder und Reyhen in acht zu nehmen ?

Erstens der Unterscheid zwischen beyde / wie auch ztens deren Formir- und Abtheilung.

4. Worinn bestehet dieser Unterscheid ?

Die Mannschafft welche neben einander in der Breite stehet/ nennet man Glieder : Welche hinter oder vor einander in der Höhe oder Tiefe stehen/werden Reyhen genant.

5. Wie wird ein Corps in Reyhen und Gliedern formiret ?

Nachdem man zusoderst die Höhe / welche das Corps haben soll/determiniret hat/ wird die Zahl der Mannschafft woraus das Corps bestehet/ mit der Höhe dividiret , darauff die Reyhen nach einander / so viel die dividirte Zahl außbringet/ auffgestellet/ zur Rechten angefangen / und mit der Auffstellung zur Lincken der stehenden Reihe / bis zur völligen rangirung continuiret. Bleibet

§ 3

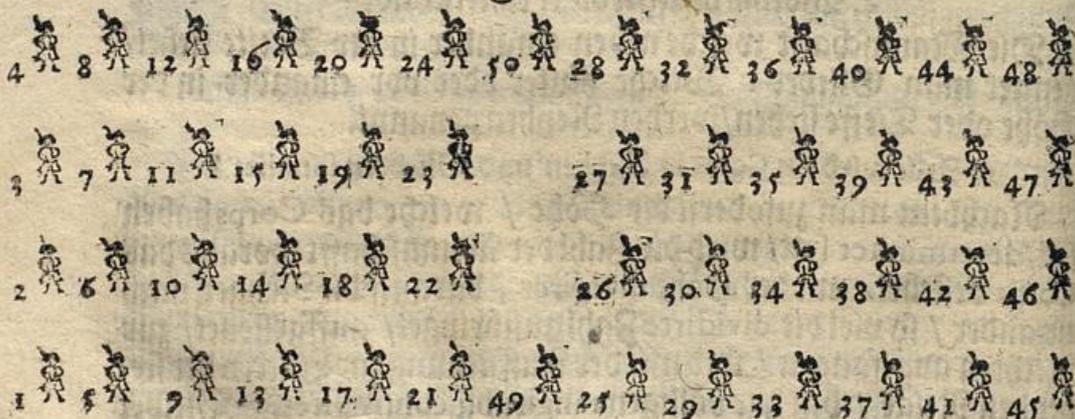
Mann-



Mannschafft übrig / woraus keine völlige Reihe formiret werden kan/wird selbige in die Mitte verstecket/ und blinde Rotte genannt. Wolte man demnach eine Compagnie von 50. Mann in Reigen und Gliedern zu 4. Mann hoch setzen/müssen diese 50. Mann mit 4. dividiret werden/da daß 12. Rotten und 2. Mann heraus kommen/

Fig. A. diese werden dergestalt wie bey A. N. 1. bis 48. besaget/auffgestellt/ die beyde übrige Mann unter N. 49. & 50. in der Mitte vertheilet; Was solcher Gestalt das Corps in 12. Reigen und Gliedern gestellt ist/ befinden sich 4. Glieder und 12. Reigen/das Erste wird formiret aus der Mannschafft / welche von N. 1. bis 45. neben einander in der Breite stehet. Das Andere aus N. 2. bis 47. das Dritte aus N. 3. bis 47. das Vierte aus N. 4. bis 48. die erste Reihe aus N. 1. 2. 3. 4. die 2. aus N. 5. 6. 7. 8. die 3te aus N. 9. 10. 11. 12. die 4te aus N. 13. 14. 15. 16. die 5te aus N. 17. 18. 19. 20. die 6te aus N. 21. 22. 23. 24. die 7te aus N. 25. 26. 27. 28. die 8te aus N. 29. 30. 31. 32. die 9te aus N. 33. 34. 35. 36. die 10te aus N. 37. 38. 39. 40. die 11te aus N. 41. 42. 43. 44. die 12te aus N. 45. 46. 47. 48. N. 49. & 50. als die blinde Rotte wird in der Mitten eingetheilet.

Fig. A.



6. Wk

6. Wie werden Glieder und Keygen einzel Weisse gebrochen?

Der Bruch ist unterschiedlich / und kan nach proportion der Stärke der Mannschafft / woraus das Corps besteht geschehen ; Der Gemeinste und Bornehmste bestehet in Halbe-Dritte und Viertel : Zu desto leichteren Begriff dieser und ferneren Brüche / dienet dieses Principium : Der abgesetzte Andere-Dritte-Vierte- oder mehrere Theil der Breite / formiret die Theilung oder Brüche der Glieder / der abgesetzte Theil der Höhe / die Theilung oder Brüche der Keygen.

7. Wie wird eine Compagnie von 50. Mann in halbe / Drittel / oder Viertel-Glieder gebrochen ?

Es ist zu foderst zu wissen / das bey dergleichen Brüchen / keine blinde Rotten seyn / sondern die Ungleiche und keine völlige Höhe ausmachende Mannschafft austretten müssen / soll demnach die Compagnie in halbe Glieder gebrochen werden / bestehet die rechte Helffte aus denen 24. Mann aus N. 1. bis 24. die lincke Helffte aus denen 24. Mann / unter N. 25. bis 48. Jene werden rechte-diese Lincke halbe Glieder genannt.

Soll die Compagnie in Drittel-Glieder gebrochen stehen / machen die 16. Mann unter N. 1. bis 16. das Erste und rechte Drittel : Die andern 16. Mann unter N. 17. bis 32. das Mittlere oder andere Drittel : Die letzten 16. Mann von N. 33. bis 48. das Letzte oder Lincke Drittel. Bey viertel Gliedern machen die ersten 12. Mann von 1. bis 12. das erste Viertel : Die andere 12. Mann von 13. bis 24. das Andere : Die nechsten 12. Mann von 25. bis 36. das Dritte : Und die letzten 12. Mann von 37. bis 48. das vierdte Viertel.

8. Wie werden die Keygen in halbe Drittel oder viertel Keygen gebrochen ?

Die



Die Helffte der Glieder formiren die halben Reihen / also werden bey der Höhe von 4. Mann / die beyde Erste: Und bey der Höhe von 6. Mann / die drey erste Glieder / vorderste halbe Reihen: Und die Beyde / oder drey / hinterste Glieder / hinterste halbe Reihen genannt.

Drittel Reihen können aus der Höhe von 4. Mann nicht formiret werden / weil die 3te Zahl in dividirung der Höhe / als 4. nicht gerade auffgehet. Ist aber die Höhe 6. Mann / formiren 2. Glieder / als der dritte Theil der Höhe / die drittel Reihen / und werden beyde vorderste Glieder erste / beyde mittelste Glieder mittelste: und beyde letzte Glieder / dritte drittel Reihen genannt.

Viertel Reihen werden aus dem vierten Theil der Höhe formiret. Bey der Höhe von 4. Mann / formiret das erste Glied die Erst: Das 2te Glied die andere: das 3te Glied die Dritte: und das vierte Glied / die vierdte viertel Reihe.

Bey der Höhe von 6. Mann / kan kein viertel Reihen Bruch / aus kurz vorher angeführten raison, staat haben / und ist insgemein bey Glieder- und Reihen-Brüchen zu observiren: Daff bey Glieder- Brüchen die gebrochene Zahl in dem Corps nicht just in der division außgehen darff / weil der Rest nichts desto weniger ohne confusion vertheilet werden kan / also können 16. Reigen in drittel Glieder gesetzt / zu jedem beyder äußersten Theile 5. zum mittelsten Theile 6. Ingleichen von 20. Reigen beide äußerste Brüche jede zu 7. und der Mittelste zu 6. genommen werden. Bey Reihen-Brüchen aber ist dieses inpracticable, und muß die gebrochene Zahl gerade auffgehen.

9. Wie werden Glieder und Reihen doppelte gebrochen?

Vornemlich: in halbe Glieder mit halben Reihen: Drittel Glieder mit halben Reihen und viertel Glieder mit halben Reihen.

10. Wie

10. Wie werden halbe Glieder mit halben Reihem formiret ?

Die rechte Helffte der Breite/ nebst der vordersten Helffte der Höhe/ wie bey der 1sten Figur die Mannschafft im ersten Glied unter N. 1. 5. 9. 13. 17. 21. un im andern Gliede/ unter N. 2. 6. 10. 14. 18. 22. formiren rechte halbe Glieder mit vordersten halben Reihem. Die andere rechte halbe Helffte der Breite/ nebst der hinten Helffte der Höhe/ nemlich die Mannschafft im dritten Gliede unter nu. 3. 7. 11. 15. 19. 23. und im 4ten. Gliede 4. 8. 12. 16. 20. 24. rechte halbe Glieder mit hintersten halben Reihem/ die Lincke vordere Helffte der Breite nebst der vordersten Helffte der Höhe/ nemlich im ersten Gliede die Mannschafft unter num. 25. 29. 33. 37. 41. 45. im zweyten Gliede 26. 30. 34. 38. 42. 46. formiren lincke halbe Glieder mit vordersten halben Reigen. Die andere Helffte der Breite/ nebst der hintersten halben Höhe im dritten Glied unter num. 27. 31. 35. 39. 43. 47. Im 4ten Gliede 28. 32. 36. 40. 44. 48. die lincke halbe Glieder mit hintersten halben Reigen.

Fig. I.



11. Wie werden Drittel-Glieder mit halben Reihen formiret?

Der dritte Theil der Breite zur Rechten / nebst der vordersten Helffte der Höhe als im vorstehenden 1. Figur im ersten Gliede 1. 5. 9. 13. Im andern 2. 6. 10. 14. formiren das rechte Drittel-Glied mit vordersten halben Reihen: der dritte Theil der Breite zur Rechten / nebst der hintersten halben Höhe / als im 3ten Gliede // 3. 7. 11. 15. Im 4ten 4. 8. 12. 16. das rechte Drittel-Glied mit hintersten halben Reihen: Der mittelste dritte Theil der Breite / nebst der vordersten Helffte der Höhe als im ersten Gliede 17. 21. 25. 29. und im andern 18. 22. 26. 30. Das mittelste dritte Glied mit vordersten halben Reihen. Dieser mittelste dritte Theil der Breite / nebst der hintersten halben Höhe: Als im 3ten Gliede 19. 23. 27. 31. Und im vierten 20. 24. 28. 32. Das mittelste Drittel-Glied mit hintersten halben Reihen / der lincke Drittel der Breite / nebst der vordersten halben Höhe als im ersten Gliede 33. 37. 41. 45. und im andern 34. 38. 42. 46. formiret das lincke oder dritte Drittel-Glied mit vordersten halben Reihen: und der lincke Drittel der Breite / nebst der hintersten halben Höhe / als im dritten Gliede 35. 39. 43. 47. und im 4ten 36. 40. 44. 48. das dritte Drittel-Glied mit hintersten halben Reihen.

12. Wie werden Viertel-Glieder mit halben Reihen formiret?

Der erste vierdte Theil der Breite zur Rechten / nebst der vordersten halben Höhe / als bey dieser Figur im ersten Gliede // 1. 5. 9. Im andern 2. 6. 10. formiret das erste Viertel-Glied mit vordersten halben Reihen. Der vierdte Theil dieser Breite mit der hintersten halben Höhe / als im 3ten Glied

Glieder 7. 11. und im 4ten Gliede 4. 8. 12. das erste Viertel-Glied mit hintersten halben Reihhen.

Der andere vierdte Theil der Breite / nebst der halben vordersten Höhe / als im ersten Gliede 13. 17. 21. und im 2ten 14. 18. 22. das andere Viertel-Glied mit vordersten halben Reihhen :

Dieser vierdte Theil der Breite / nebst der halben hintersten Höhe / als im dritten Gliede 15. 19. 23. und im 4ten 16. 20. 24. formiren das andere Viertel-Glied mit hintersten halben Reihhen.

Der dritte vierdte Theil der Breite / nebst der halben vordersten Höhe / als im ersten Gliede 25. 29. 33. und in andern 26. 30. 34. das dritte Viertel mit vordersten halben Reihhen ; Dieser 3te Theil der Breite mit der halben hintersten Höhe / als im 3ten Gliede 27. 31. 35. und im 4ten 28. 32. 36. das dritte Viertel-Glied mit hintersten halben Reihhen.

Der vierdte Viertel-Theil der Breite / nebst der halben vordersten Höhe / als im ersten Gliede 37. 41. 45. und im andern 38. 42. 46. formiren das vierdte Viertel-Glied mit vordersten halben Reihhen. Dieser 4te Theil der Breite nebst der halben hintersten Höhe / als im 3ten Gliede 39. 43. 47. und im vierdten 40. 44. 48. das viertel-Glied mit halben Reihhen.

17. Wozu nützen diese Brüche ?

Einen Officier sind dieselben zu dem Ende zu wissen unentbehrlich / damit er im Vorfalle sein Corps ohne Confusion theilen / mit einem oder mehreren Theil sich vor-hinter- oder Seitwärts öffnen / den Feind mit einigen Plutons auf der Mitte oder von den Flügeln en Ordre attackiren, und sich reteriren, seine fronte vorwärts und auf den Flügeln vergrößern / oder sich enger zusammen ziehen / Quarées formiren, und ander Mouvements zu seinem Vortheil in guter Ordnung machen könne: Die Musquetirer erlangen dadurch ein genaues Behör und observance auff's Commando, wo-

M 2 173 durch

darinn eine nützliche adresse und habitude in vorkommenden Fällen und occasionen ihnen acquiriren können.

14. Wie werden schon gestellte Glieder und Reihyen an Breit oder Höhe weiniger oder mehr formiret?

Entw: der von 4 zu 6. Mann: oder von 6. zu 4. Mann: In gleichen von 4. zu 3 auch von 6. zu 3.

Die formirung des Corps von 4. zu 6. Mann hoch wird folgendes commendiret:

Rechts und Links hinterwärts formiret eure Reihyen zu 6. Mann hoch. Marche Halte.

Von 6. zu 4. Mann durch folgendes commando.

Links und rechts vorwärts formiret eure Reihyen zu 4. Mann hoch. Marche. Halte.

Von 4 zu 3. Mann hoch geschiehet es durch folgendes Commando: Links vorwärts formiret eure Reihyen zu 3. Mann hoch. Marche. Halte.

Von 6. zu 3. Mann hoch / durch die ordinaire dopplirung mit halben Reihyen / wo von beyden evolutionen etwas speciales.

15. Wie wird ein Corps von 4. zu 6. Mann hoch gesetzt?

Selbiges wird zu foderst folgenzts abgetheilet / daß nach Anweisung der 2ten Figur die eufferste Reihye vom rechten Flügel stehe / die andere / als a. b. c. d. gehe; Die 3te und 4te stehe / und die 5te als e. f. g. h. gehe; die 6te und 7te stehe / die 8te i. k. l. m. gehe; Die 9te. und 10. stehe / die 11te n. o. p. q. gehe; die 12te stehe / sündt das Corps breiter wird mit dieser Abtheilung bis zu Ende dergestalt continuiret, daß 2. Reihyen stehen bleiben / die 3te gehe / wie die punctirte Mannschafft bey dieser Figur anweist: Daranff wird commendiret: Rechts und Links hinterwärts formiret eure Reihyen zu 6. Mann hoch / welches in 3. motionen geschiehet. In

Fig. 2.



In der 1. sten müssen die / zum gehen' abgetheilte punctirte
 Reihen / und zwar vorderste halbe = rechts - Hinterste halbe-
 links umb sich wenden/ jene den rechten / diese den linken Fuß
 hinterwärts aus sehen.

In der 2ten auff das Commando Marche dattut antretten/
 und hinterwärts aufmarchiren : Forderste halbe Reihen
 hinter die Nechstanstehende Reye zur Rechten, Hinterste halbe
 Reyen hinter die nechstanstehende Reye zur Lincken in gebühr-
 liche distence der Blteder seitwärts/ jene auff den Rechten / diese
 auff den linken Fuß stehen bleiben/ wie bey dieser Figur; zugleich

M 3

still-

Stillstehende auff einen halben Schritt links und Rechts sich öffnen / damit allenthalben / die distence der Reyen gleich sey.

In der 2ten auff das Commando : Halte diese seitwärts stehende / jene Links / diese Rechts sich wenden / und das 5te und 6te Glied formiren. Soll es wieder zu seiner vorigen Höhe gestellt werden / geschieht es durch das Commando.

Links und Rechts vorwärts herstellte Reyen zu 4. Mann hoch und zwar in 2. motionen.

In der 1ten müssen hinterwärts rechts aus / marchirte den Linken / und links aus / marchirte , den rechten Fuß voraus sehen und

In der 2ten auff das Commando-Marche jene mit den Linken zuerst / dan diese mit den rechten Fuß antreten / und in ihre vorige distence marchiren, zugleich die Stillstehende / mit einem halben Schritt Rechts und Links die geöffnete Reyen distence wieder schließen / so stehet das Corps in seiner vorigen Ordnung / Höhe und Breite.

16. Wie wird ein Corps von 6. zu 4. Mann hoch gestellt ?

Zuförderst wird nach Anweisung der 3ten Figur das 1te und 6te Glied folgendes abgetheilet / daß die ungeraden Reyen als bey der ponctirten Mannschafft die 1te; a. b. die 3te c. f. die 5te i. k. die 7te n. o. links die geraden Reyen als die 2te- c. d. die 4te g. h. die 6te l. m. die 8te p. q. rechts vorwärts zwischen die Reyen | distancen ein marchiren ; Darauf wird Commandet.

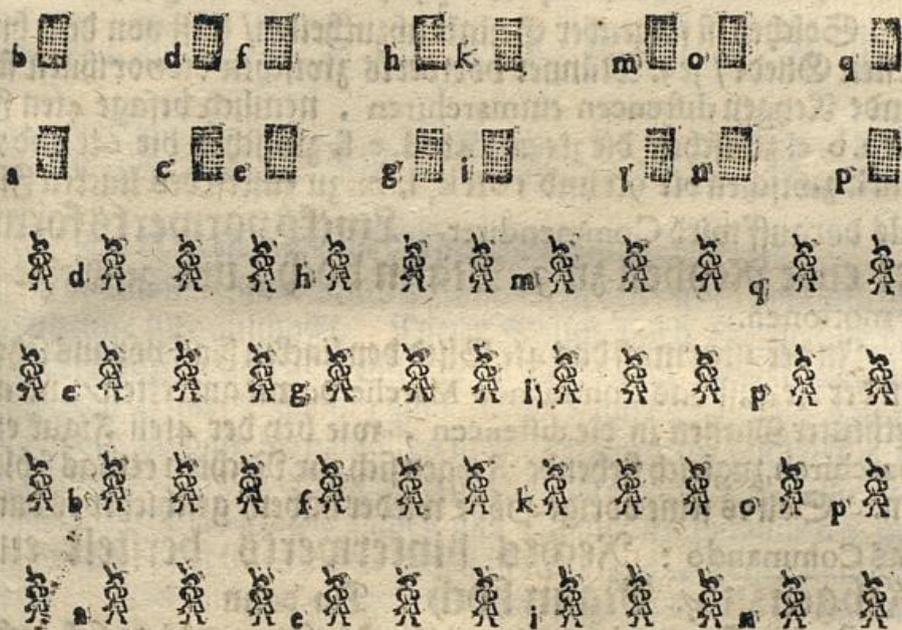
Links und rechts vorwärts formiret eure Reyen zu 4. Mann hoch und geschieht in 2. motionen.

In der 1ten müssen beyde abgetheilte Glieder mit ungeraden Reyen den Linken und mit geraden den rechten Fuß voraus sehen.

In

In der 2ten auff das comm. Marche mit den vorausge-
setzten Fuß antretten in die distence der Reigen vorwärts ein-
marchiren, und die Höhe von 4. zu 6. besage der 3te Figur
formiren. Zugleich auch die stehende Reihen lincks und rechts
sich etwas schliessen/damit die distence der Reigen egal werde.

Fig. 3.



Soll es wieder zu seiner vorigen Höhe gestellet werden /
geschiehet es durch das Commando. Rechts und lincks hinter-
wärts herstellte eure Reigen zu 4. Man hoch und zwar in 3.
motionen.

In der 1ten müssen lincks vor-marchirte rechts umb - und
rechts vor-marchirte lincks umb sich wenden : Jene den Rechten/
diese den lincken Fuß hinterwärts aussessen. In

In der 2ten auff das Commando - Marche damit zugleich antretten/nach voriger distence marchiren, und daselbst jene auff den Rechten/diese auff den lincken Fuß stehen bleiben.

In der 3ten auff das Commando Halte/ jene Lincks/ diese Rechts umb sich wenden / und in voriger Höhe und Breite sich zerstellen/zugleich gestandene und geschlossene Reigen sich auff vorige distence öffnen.

17. Wie wird ein Corps von 4. zu 3. Mann hoch gesetzt ?

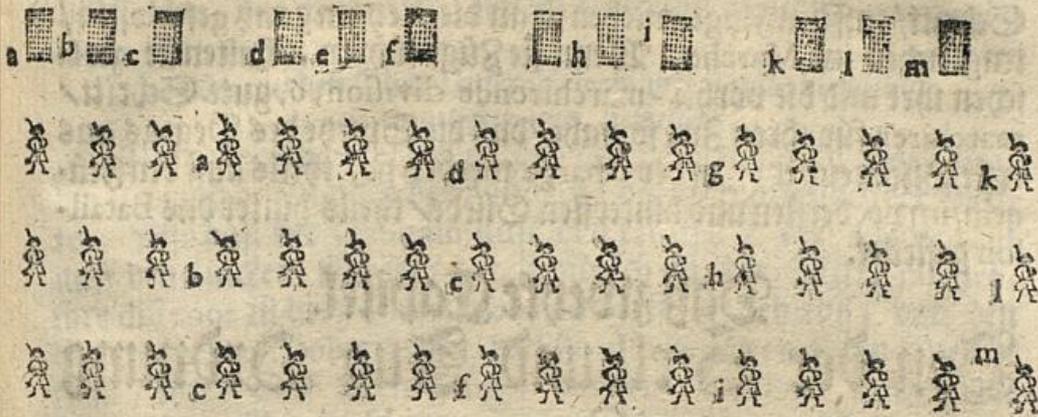
Solches ist folgender Gestalt abzuthellen/ daß von dem hintersten Gliede / je 3. Männer vorwärts zwischen die vor ihnen stehende Reigen distencen einmarchiren, nemlich besage 4ten Figur a. b. c. zwischen die 3te und 4te d. e. f. zwischen die 6te und 7te g. h. i. zwischen die 9te und 10te k. l. m. zu euserst des lincken Flügels darauff wird Commendiret. Lincks vorwärts formiret eure Reihen zu 3. Mann hoch: und geschiehet in 2. motionen.

In der 1sten muß das 4te Glied den lincken Fuß voraus setzen. In der 2ten auff das Commando Marche damit antretten/und abgetheilter Maßen in die distencen, wie bey der 4ten Figur einmarchiren, zugleich stehende Reigen sich zur Rechten etwas schließen. Soll es seine vorige Höhe wieder haben/ geschiehet es durch das Commando: Rechts hinterwärts herstellt eure Reigen zu 4. Mann hoch: Da dann

In der 1sten motion vorwärts lincks einmarchirte sich rechts umbwenden / und den rechten Fuß hinterwärts aufsehen. In der 2ten auff das Commando-Marche damit antretten / auff vorige distence marchiren, und daselbst auff den rechten Fuß seitwärts stehen bleiben.

In der 3ten auff das Commando halte / sich lincks umbwenden/und in vorige Breite und Höhe herstellen. 18. Was

Fig. 4.



18. Was ist hienechst bey den distencen zu observiren?

Die distence, ist der Raum zwischen neben- auch vor- und hinterstehene Mannschafft. Dieser Raum wird Dergestalt eingerichtet/ daß zwischen die Glieder im paradiren, marchiren, und Exerciren 4. gute Schritt / zur Charge 2. gute Schritt: Die distence der Rehen im paradiren und Exerciren ein Schritt / im Marche biß auff den Ellenbogen geschlossen sey: Ober-Officierer, Capitains und subalterne haben ihre distence im paradiren 3. gute Schritt vor der fronte und stehen in einer linie, bey dem Exerciren fünf Schritt hinter das Bataillon, der Capitain: Lieutenant oder jüngste Capitaine vor die Fahnen / und vor ihm der commendirende Regiments-Officierer. Zur Charge stehen / die Ober-Officierer in dem ersten Gliede auff den Flügen der Plutons, der Chef des Bataillons vor dessen Mitte 2. Schritt voraus / der Obrister Lieutenant nebst einigen Ober-Officierern 3. Schritt hinter dasselbige. Im ordinairn Marche halten / Ober-Officierer zwischen ihre und die vorher marchirende division 9. gute Schritt / und marchiren

R

so/



so/das der Stiel der Pique kurz an das erste Glied reiche. Der Unter-Officierer distance ist ein paradiren hinter das Corps 3. Schritt/auff den Flügeln stehen sie an die Reyen ganz geschlossen/ in gleichen im Marche: Wenn sie Züge führen / halten sie zwischen ihre und die vorher-marchirende division, 6. gute Schritt/marchiren für ihren Zug so nahe/das die Spitze des Degens an erste Glied reiche; In der Charge werden sie / theils auff den Flügeln/im vordersten und hintersten Gliede/theils hinter das Bataillon gestellet.

Das zwente Capitel. Von der Stell- und Zug Ordnung einer Compagnie.

1. Worauff ist bey rangierung einer Compagnie zu regardieren?

Auff die Stärke derselben in Reyen und Gliedern/die dabey stehende Ober-Unterofficierers und Tambours, und auff die Bewegung welche eine compagnie zumachen hat: Diese ist unterschiedlich/entweder zum paradiren, exerciren, marchiren oder chargieren, deren jede eine absonderliche Stellung erfordert.

2. Wie wird eine Compagnie zur parade abgeteilet?

Glieder und Reyen distancen werden zusehrst gebühlich genommen / zu jene vier - zu diesen ein guter Schritt / solcher massen erfordert der Stand eines jeden Musquetiers einen Schritt/ingleichen der Raum zwischen ihn und seinem Neben Man einen Schritt / zwischen dem vordersten / und dem hinter ihm in der Reyhe stehenden Mann/4. Schritt. Die sedistancen mögen mit Schritten nicht accurat abgemessen werden / weil nach der statur des schreitenden / auch die Schritte disten-